

Referenzmodell für einen Softwarehersteller

Aufgabe

Ein Softwarehersteller für eine Unternehmenssoftware möchte für seine potentiellen und bestehenden Kunden ein Prozessmodell abbilden zur Dokumentation der Software und zur Prüfbarkeit der Leistungseignung für die Kunden.

Lösung

Zuerst wurden wesentliche kundenrelevante Kernprozesse aufgenommen und verfeinert. Eine Prozesslandkarte entstand. Im nächsten Schritt wurden weitere Merkmale wie Potentiale und Beschreibungen aufgenommen. Im Ergebnis entstand ein prozessorientiertes Referenzmodell als HTML-Dokument.

Nutzen

Entlang dieses Modells können Kunden und Berater schnell die Eignung und Leistungsfähigkeit des Softwaretools für Ihre Geschäftsprozesse überprüfen. Bei einer späteren Einführung kann das Modell an die Kundenspezifika angepasst werden und so im Kundenunternehmen als Dokumentation eingesetzt werden.

Es entsteht hohe Sicherheit im Auswahlprozess und für eine spätere erfolgreiche Einführung der Software.

